



Bärenklaue und Perlmutter

Cort Earth 1200 NAT und MR1200 FX

Wie jetzt, Bärenklaue und Perlmutter – hat der Tester etwa Einen über den Durst konsumiert? Nee, nee, das löst sich schon noch auf.

TEXT GUIDO LEHMANN | FOTOS DIETER STORK

Und die Firma Cort mit Mutterhaus in Korea ist ja keine x-beliebige Fernost-Klitsche die uns hier ein paar flott zusammengezimmerte Günstig-Klumpfen mit viel Lametta präsentiert. Diese Firma ist ein Global-Player mit reichlich Historie, Erfahrung und Know-how und ist in der Lage, ausgezeichnete Gitarren zu günstigen Preisen anzubieten, was auch viele Auftragsproduktionen für andere Labels beweisen.

konstruktion

Zum Test stellen sich zwei Dreadnought-Modelle, die unzweifelhaft klassischen Vorbildern gewidmet sind – eine direkte Anlehnung an die Instrumente aus Nazareth, Pennsylvania nicht zu leugnen.

Zwei Features bei diesen Corts sind unübersehbar: Da sind zum einen die massiven Decken aus AAA Bearclaw Spruce (aha) und zum anderen der überaus üppige Einsatz von Abalone (ah ja).

Das habe ich so noch nicht gesehen: Das Deckenholz ist, zunächst mal nur optisch, sehr ausdrucksstark und macht quasi jede dieser Gitarren zum Unikat. Darüber hinaus

ist nicht nur das Schalloch mit zwei Abalone-Ringen verziert, die ganze Decke ist mit dem Material eingefasst und dann mit einem cremefarbenen Binding gegen die Zargen und den Boden aus massivem Rosewood (Palisander) abgesetzt. Damit nicht genug – die Zargen sind auch noch mal beidseitig mit Perlmutter umrandet.

Und dann erst das Griffbrett: Florale Abalone-Ranken winden sich vom 20. Bund bis ... ja, bis weit auf die Kopfplatte, wo sonst nur noch Platz für den Namenszug ist. Das Ganze ist womöglich nicht jedermanns Sache, aber makellos und blitzsauber ausgeführt.

Das Griffbrett selbst – wie auch die Kopfplatte weiß eingefasst – ist aus Palisander. Es ist mit 20 perfekt eingepassten Vintage-Medium-Bünden bestückt und liegt auf dem kräftigen Mahagonihals mit einem weichen V-Profil. Die Saiten sind mit Echtholz-Pins im Palisandersteg fixiert, der hier besonders flach gestaltet ist, sodass ordentlich Druck von den Saiten auf die Decke kommt. Die sechs Drähte laufen über Stegeinlage und Sattel aus Knochen zur Kopfplatte, die mit per Volute verstärkter Rückseite und den

goldenen, offenen Grover-Mechaniken deutlich die klassischen Vorbilder zitiert. Ein vorderer Gurtpin an der Halsfußunterseite komplettiert die Gemeinsamkeiten der beiden Dreadnought-Modelle, die bis hierhin keinerlei Schwächen offenbaren.

Die MR 1200 unterscheidet sich in zwei maßgeblichen Punkten von der Kollegin. Sie hat ein venezianisch geschnittenes Cutaway und eine Fishman Premium SOB Elektronik. Diese ist ein wirklich komplexes System für professionelle Ansprüche – da hat sich Cort nicht lumpen lassen. Wir haben hier einen Pickup unter dem Sattel und ein Kondensator-Mikro; die Signale kann man per Blend-Regler mischen (mono) oder mittels Y-Kabel getrennt herausgeben (stereo). Mit mittig rastenden Fadern für Bass, Contour (semi-parametrische Mitten) und Treble lässt sich der Sound detailliert bearbeiten.

Zwei griffige Drehregler sind für Feedback-Unterdrückung und Volume zuständig. Ein Tuner ist auch an Deck, aktiviert man ihn, ist das Signal gemutet. Zum schnellen Batteriewechsel klappt man das ganze Zargen-Cockpit einfach auf.



praxis

Der mattlackierte, subjektiv kräftige Hals liegt sofort gut in der Hand. Das Halsprofil, die Bundierung und die Saitenlage ergeben ein absolut rundes Bild mit hohem Wohlfühl-Faktor. Und der Sound – das ist einfach Dreadnought pur vom Feinsten. Ich hatte mich schon bei der Betrachtung der Konstruktion ständig in höheren Preislagen gewöhnt, und das geht jetzt beim Spielen

ÜBERSICHT

Fabrikat: Cort
Modell: Earth 1200 NAT/MR 1200 FX
Typ: Dreadnought Steelstring
Herkunftsland: China
Mechaniken: Grover, offen vergoldet, kleine Stimmwirbel
Hals: Mahagoni
Sattel: Knochen
Griffbrett: Palisander, eingefasst, Abalone Vain Inlays
Radius: 15"
Halsform: V-Profil, abgerundet
Halsbreite: Sattel 42,5 mm; XII. 53 mm
Halsdicke: I. 21,3 mm; V. 22,2 mm; X. 23,1 mm
Bünde: 20, Medium
Mensur: 645 mm
Korpus: Palisander, massiv
Decke: Bearclaw Spruce, massiv
Oberflächen: Korpus Hochglanz, Hals Satin
Schlagbrett: -
Steg: Palisander
Stegeinlage: Knochen, kompensiert
Saitenbefestigung: Steg-Pins, Holz mit Abalone-Dots
Saitenlage: E-1st 2,7 mm; E-6th 2,9 mm
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th 57 mm
Elektronik: MR 1200 FX: Fishman Prefix Premium SOB
Gewicht: 2,02 kg/2,32 kg
Lefthand-Option: nein
Vertrieb: Gewa music GmbH 08626 Adorf
www.gewamusic.com
Zubehör: Inbusschlüssel, Stegeinlage, Saiten-Pin, Manual
Preis: € 799/€ 999, Ladenpreise etwa bei € 550/€ 720

gitarre & bass 08.12

auch so weiter. Ein richtig abgehangener, trockener, sonorer, kräftiger, dynamischer und Sustain-reicher Klang füllt den Raum. Der ganze Korpus vibriert deutlich spürbar, die exzellenten Hölzer wirken völlig freischwingend, wie bei einem eingespielten Instrument. Sowohl bei Pickings, als auch bei Strumming setzen sich klassische Klangmuster in Szene. Alle Achtung!
 Die MR setzt das dann auch über Anlage überzeugend fort. Das Fishman-System bietet fast unendlich viele Sound-Nuancen, mit denen man in jeglicher Location und Bühnensituation zurecht kommen sollte.

resümee

Was soll man sagen? Die Optik mit den üppigen Verzierungen ist einfach mal Ge-

schmackssache, aber die Haptik und der Sound sind es nicht: Die sind objektiv exzellent. Das gilt auch für die Verarbeitung und die Werkseinstellung. Die beiden Cort-Steelstrings sind wahre Preis/Leistungs-Champions! ■

PLUS

- Design
- Hölzer
- Hardware
- Beispielbarkeit
- Klang, Resonanzverhalten
- verstärkter Sound MR1200FX
- Preis/Leistung

COPPER BRONZE IS "KING"



▲ 80/20 BRONZE: INTRODUCED IN THE 1800s ▲
 sound: bright

▲ PHOSPHOR BRONZE: INTRODUCED IN 1974 ▲
 sound: warm

▲ COPPER BRONZE BY RED: 2009 ▲
 sound: The warmest, richest tone with greater projection and articulation.

Introducing the first significant new material introduced for acoustic guitar strings in 35 years.



Family Owned • Solar Powered • Sustainably Manufactured in a Green Environment
 Distribution: Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany
 Phone: +49 (0) 37422 / 555 - 0 • Fax: +49 (0) 37422 / 555 - 9999 • E-Mail: info@warwick.de
 Branches: SHANGHAI / P.R.China • DÜBENDORF / Switzerland • PRAHA / Czech & Slovakia Republic • WARSAW / Poland • HAILSHAM / Great Britain • NEW YORK / USA
www.facebook.com/warwickmusicdistribution • www.warwick-distribution.de